
**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS 2005/06
IX. Fakultät für Ostasienwissenschaften**

Inhaltsverzeichnis

EINFührungsveranstaltungen des WS 2005/2006	2
Japanologie.....	3
<i>B.A.-Studiengang</i>	<i>3</i>
Japanologie – Allgemein	3
Japanologie – Schwerpunkt Sprachwissenschaft.....	7
Japanologie – Schwerpunkt Jap. Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens.....	10
<i>M.A. – Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>13</i>
Japanische Linguistik - Sprache und Literatur Japans.....	14
Japanische Geschichte - Geschichte Japans.....	14
Koreanistik	16
<i>B.A.-Studiengang</i>	<i>16</i>
<i>M.A. – Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>21</i>
Sinologie.....	24
<i>B.A.-Studiengang</i>	<i>24</i>
<i>M.A. – Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>35</i>
Chinesische Philosophie und Geschichte – Geschichte und Philosophie Chinas.....	35
Chinesische Sprache und Literatur – Sprache und Literatur Chinas	38
Wirtschaft und Politik Ostasiens.....	40
<i>B.A.-Studiengang</i>	<i>40</i>
Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens	40
Schwerpunkt Politik Ostasiens	44
<i>M.A. – Altes Magisterhauptstudium.....</i>	<i>47</i>
Politik Ostasiens	47
Wirtschaft Ostasiens	49

**Einführungsveranstaltungen des WS 2005/2006
in der Fakultät für Ostasienwissenschaften**

Zentrale Einführungsveranstaltung:

Mo. 17.10.2005 11.00 Uhr HNC 20

Japanologie/Geschichte, Gesellschaft u. Kultur im Kontext Ostasiens:

Mo. 17.10.2005 16.00 Uhr HZO 100

Sinologie: (Für die Sprachkurse Modernes Chinesisch finden keine Einführungsveranstaltungen statt)

Mo. 17.10.2005 12.15 Uhr GB 04/59

Koreanistik:

Mo. 17.10.2005 12.00 Uhr GB 1/143

Japanologie/japanische Sprachwissenschaft u. Sprachkurse Japanisch:

Di. 18.10.2005 10.00 Uhr GB 04/59

Wirtschaft und Politik Ostasiens:

Di. 18.10.2005 12.00 Uhr HZO 100

Wirtschaft Ostasiens:

Di. 18.10.2005 13.00 Uhr GB 1/143

Politik Ostasiens:

Di. 18.10.2005 13.00 Uhr GABF 04/509

IX. Fakultät für Ostasienwissenschaften

Die Veranstaltungen der alten Magisterhauptfächer finden sich unter den neuen BA/MA-Programmen (altes Grundstudium: BA-Programme / altes Hauptstudium: BA- und MA- Programme).

Die Studierenden werden gebeten, wegen eventueller Termin- und Raumänderungen die aktualisierte Internet-Version des Vorlesungsverzeichnisses der Fakultät zu konsultieren. Für die Gestaltung des Studienplans wird dringend empfohlen, die Studienberatungen in Anspruch zu nehmen.

Japanologie

B.A. Studiengang

Japanologie – Allgemein

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 901	Japanisch Grundstufe I - Grammatik, 2st. in 3 Parallelveranstaltungen, 2st.	<i>Schlüter</i>
Gruppe A:	Mo 10.00-12.00, HZO 100	
Gruppe B:	Mo 12.00-14.00, HGB 40	
Gruppe C:	Di 08.30-10.00, HGB 40	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 10 (insgesamt für Japanisch I)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Übungen, Schrift und Sprachlabor (alles Teile des Moduls JA-01) eine Einheit bildet, werden auf der Grundlage des Lehrbuchs Japanisch Grundstufe wichtige grammatische Grundmuster vermittelt. Er richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse oder nur mit geringen.

Beginn: 24.10.2005, alle Veranstaltungen beginnen s.t.!!!

Vorbesprechung: Anmeldung und Vorbesprechung für alle Erstsemester der Japanologie bzw. Teilnehmer der Kurse Japanisch Grundstufe I voraussichtlich am Di, dem 18.10.2005, um 10 Uhr

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) (2000): Japanisch Grundkurs Teil I. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 902	Japanisch Grundstufe I - Übungen, 4st. in 2 Parallelveranstaltungen, 4st.	<i>Ikezawa-Hanada, Handa-Graf</i>
Gruppe A: Di	10.00-12.00, NB 3/99	
Gruppe A: Do	10.00-12.00, HZO 80	
Gruppe B: Di	12.00-14.00, HGB 30	
Gruppe B: Do	14.00-16.00, HGB 30	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 10 (insgesamt für Japanisch I)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Grammatik, Schrift und Sprachlabor (alles Teile des Moduls JA-01) eine Einheit bildet, werden die in der Veranstaltung 09 09 01 erlernten grammatischen Grundmuster geübt und in die Praxis umgesetzt.

Beginn: 20.10.2005

Vorbereitung: Anmeldung und Vorbereitung für alle Erstsemester der Japanologie bzw. Teilnehmer des Kurses Japanisch Grundstufe I voraussichtlich am Di, dem 18.10.2005, um 10 Uhr

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) (2000): Japanisch Grundkurs Teil I. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 903	Japanisch Grundstufe I – Schrift, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Ikezawa-Hanada</i>
Mi	10.00-12.00, ND 2/99	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 10 (insgesamt für Japanisch I)

Kommentar:

Übungen zu den Schriftzeichen des Lehrbuchs Japanisch Grundkurs. Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Sprachlabor (alles Teile des Moduls JA-01) eine Einheit.

Vorbereitung: Anmeldung und Vorbereitung für alle Erstsemester der Japanologie bzw. Teilnehmer der Kurse Japanisch Grundstufe I voraussichtlich am Di, dem 18.10.2005, um 10 Uhr

Beginn: 19.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) (2000): Japanisch Grundkurs Teil I. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 904 Japanisch Grundstufe I - Sprachlabor, 1st. in 2 Parallelveranstaltungen, 1st.	<i>Ikezawa-Hanada</i>
Gruppe A: Fr 12.00-13.00, HGB 20	
Gruppe B: Fr 13.00-14.00, HGB 20	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 10 (insgesamt für Japanisch I)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

Hörverständnis- und Sprechübungen zum Lehrbuch "Japanisch Grundkurs". Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Schrift (alles Teile des Moduls JA-01) eine Einheit.

Vorbesprechung: Anmeldung und Vorbesprechung für alle Erstsemester der Japanologie bzw. Teilnehmer der Kurse Japanisch Grundstufe I voraussichtlich am Di, dem 18.10.2005, um 10 Uhr

Beginn: 21.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) (2000): Japanisch Grundkurs Teil I. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-02 Japanisch Mittelkurs

090 905 Japanisch Mittelstufe I – Morphologie, 2st.	<i>Hasselberg</i>
Di 14.00-16.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 10 (insgesamt für Japanisch III)

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II.

Kommentar:

Systematische Einführung in die japanische Morphologie unter Benutzung der Nachschlagegrammatik Japanische Morphosyntax. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1989: Sprachbau. In: Bruno Lewin, Sprache und Schrift Japans, Leiden.
- 1995: Japanische Morphosyntax, Heidelberg.

MODUL JA-02 Japanisch Mittelkurs

090 906 Japanisch Mittelstufe I – Übungen, 2st.	<i>Ikezawa-Hanada</i>
Mo 14.00-16.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 3. **Credits:** 10 (insgesamt für Japanisch III)

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II.

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die bereits gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 17.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

MODUL JA-02 Japanisch Mittelkurs

090 907 Japanisch Mittelstufe I - Aufsatz und Konversation, 2st.	<i>Handa-Graf</i>
Fr 10.00-12.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 3. **Credits:** 10 (insgesamt für Japanisch III)

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II.

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die bereits gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 21.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

MODUL JA-02 Japanisch Mittelkurs

090 908 Japanisch Mittelstufe I – Textanalyse, 2st.	<i>Schlüter</i>
Mi 14.00-16.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 3. **Credits:** 10 (insgesamt für Japanisch III)

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II.

Kommentar:

In diesem Kurs werden einfache japanische Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten gelesen, analysiert und übersetzt. Neben der Verbesserung allgemeiner Lese- und Übersetzungsfähigkeiten wird auch die Anwendung der im Morphologie- bzw. Syntaxkurs erworbenen Kenntnisse geübt. Dadurch sollen die Teilnehmer schrittweise in die Lage versetzt werden, sich japanischsprachiges Material selbständig zu erschließen. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 19.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133

MODUL JA-03 Japanisch Oberkurs

090 951 Japanisch Oberstufe I - Aufsatz und Konversation, 2st.	<i>Handa-Graf</i>
Fr 12.00-14.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 5 (insgesamt für JA-03-A)

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der Module JA-01 und JA-02

Kommentar:

Ziel dieses Kurses ist die Steigerung der aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz.

Beginn: 21.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

MODUL JA-03 Japanisch Oberkurs

090 952 Japanisch Oberstufe I – Textlektüre, 2st.	<i>Ikezawa-Hanada</i>
Fr 10.00-12.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 5 (insgesamt für JA-03-A)

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der Module JA-01 und JA-02

Kommentar:

orizinaru=ni tika.i iroiro=na buñsyoo=o koobuñ=ni ki=o take=nagara seidoku-si
dokkai.ryoku=o taka.me goi=o huyas.u# tekisuto=wa kyoosi=ga mai.kai haihu-s.uru=ka mata=wa
kakuzi kopii-s.uru#

Beginn: 21.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

MODUL JL-01 Nihongogaku

090 601 Überblick über die japanische Sprache, 2st.

Rickmeyer

Di 16.00-18.00, GB 04/159

Empfohlenes Semester: 1. bis 3.**Credits:** 5**Kommentar:**

Diese Einführungsveranstaltung wendet sich an Studierende, die sich unabhängig von den Sprachkursen anhand deutsch- und englischsprachigen Materials einen allgemeinen Überblick über die japanische Sprache - wie über ihre Schrift, Struktur, Geschichte, Verwandtschaft, Dialekte usw. - verschaffen wollen.

Beginn: 18.10.2005**Sprechstunde:** nach Vereinbarung, Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242**Literatur:**

Kôdansha Encyclopedia of Japan 1983: Stichwörter zur Sprache wie "Japanese language", "Japanese and ..." u.ä.

Lewin, Bruno 1959: Abriss der japanischen Grammatik. Wiesbaden: Harrassowitz, 3. Auflage 1990, darin: I. Einleitung = §§ 1-50

- u.a. 1981: Sprache. In H. Hammitzsch (Hg.), Japan Handbuch, Wiesbaden: Steiner, Spalten 1717-1802

- (Hg.) 1989: Sprache und Schrift Japans. Leiden: Brill (HdO V, I, 2)

Miller, Roy Andrew 1993: Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur. Aus dem überarbeiteten englischen Original übersetzt von Jürgen Stalph et al. München: iudicium

MODUL JL-01 Nihongogaku

090 602 Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie; in 2

Schmidtpott, Schlüter

Parallelveranstaltungen, 2st.

n.V.

Empfohlenes Semester: 3.**Credits:** 5 für Modul JL-01 bzw. 2 für Modul JG-03**Kommentar:**

Wie der Titel der Veranstaltung bereits andeutet, sollen den Teilnehmern dieses Kurses geeignete Hilfsmittel (Wörterbücher, Nachschlagewerke usw.) für das Studium der Japanologie an die Hand gegeben und mit deren Hilfe erste notwendige Arbeitstechniken erprobt und eingeübt werden.

Dieser Kurs wird allen Studierenden dringend empfohlen, die sich im Rahmen ihres Studiums mit Japan oder japanischsprachigem Material auseinandersetzen müssen.

Beginn: Do, 20.10.2005, Treffpunkt ist der Eingangsbereich der Bibliothek für Ostasienwissenschaften (UB, 4. Etage)

Gruppe A: Do 16-18, Bibliothek für Ostasienwissenschaften. Gruppe B: Do 16-18, Bibliothek für Ostasienwissenschaften

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. 0234 / 32-26251 oder Tel. 0234 / 32-26133

MODUL JL-02 Klassisches Japanisch

090 603 Einführung in das Klassische Japanisch I, 2st.	<i>Ikezawa-Hanada</i>
Mo 10.00-12.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 5 (insgesamt für das Modul JL-02)

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II

Erster Teil eines zweisemestrigen Kurses, welcher eine Einführung in die Grammatik der um die Jahrtausendwende am japanischen Hofe gebrauchten Sprache anhand der hundert Gedichte der um 1235 kompilierten Anthologie Hyakunin isshu bietet.

Beginn: 17.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

Literatur:

Als Lehrbuch wird folgendes Buch verwendet: Rickmeyer, Jens 2004 (3. Auflage): Einführung in das klassische Japanisch - anhand der Gedichtanthologie Hyakunin isshu, München: iudicium. Als einführende Literatur werden u.a. 1° Sansom, George Bailey 1964 (2. Auflage): A History of Japan to 1334, London: The Crescent Press, S.99-385 und 2° Florenz, Karl 1906: Geschichte der japanischen Literatur, Leipzig: Amelangs, S.125-275 empfohlen.

Außerdem sollten die Teilnehmer vor dem Kursbeginn folgende Literatur lesen: 1° Bersihand, Roger 1963: Geschichte Japans, Stuttgart: Kröner (Kröners Taschenausgabe 350), S.94-142; 2° Katoo, Syuuiti 1990: Geschichte der japanischen Literatur, Bern: Scherz, S.109-151.

MODUL JL-04 Japanisches Sprachsystem I-II

090 651 Probleme beim Verständnis japanischer Texte, 2st.	<i>Rickmeyer</i>
Di 14.00-16.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 5

Kommentar:

Anhand von Beispielen, die aus den unterschiedlichsten Texten ausgewählt wurden, werden besondere Problemfälle vorgestellt, die den Teilnehmern bewusst machen sollen, ob und wie weit sie (bzw. im Falle bereits übersetzter: die Übersetzer) die betreffenden Texte überhaupt verstanden haben.

Beginn: Di 18.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242

MODUL JA-03 Japanisch Oberkurs

MODUL JL-04 Japanisches Sprachsystem I-II

090 652 Syntaktische Analysen für eine japanisch-deutsche Übersetzung, 2st.	<i>Hasselberg</i>
Mi 14.00-16.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der Module JA-01 und JA-02

Kommentar:

Dieser Kurs baut auf der Theorie des Syntaxkurses des 4. Semesters auf und soll die Fähigkeiten der aktiven Anwendung des Erlernten systematisch verbessern. Dabei wird die Übersetzung ausgewählter japanischer Syntaxstrukturen ins Deutsche durch Umsetzung der Syntaxdiagramme in eine adäquate deutsche Entsprechung geübt. Gleichzeitig soll den Studierenden eine Kompetenz vermittelt werden, die ihnen eine selbständige Korrektur vorliegender Übersetzungen ermöglicht. Dem Kurs liegen eigene problembezogen zusammengestellte Lehrmaterialien zugrunde, die im Unterricht verteilt oder ins blackboard gestellt werden.

Beginn: Mi 19.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. 32-26133

MODUL JL-05 Japanisches Sprachsystem III-IV

090 653	Einführung in das Mitteljapanische mit Textlektüre von kyoogeñ,	<i>Rickmeyer</i>
	2st.	
Mi	16.00-18.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 5

Kommentar:

Die kyôgeñ -possenhafte Zwischenspiele zum nô-Theater der Muromachi-Zeit - heben sich in ihrer umgangssprachlichen Lebensnähe deutlich von der in klassischer Strenge erstarrten Form des nô-Theaters ab. Anhand der Lektüre authentischer Texte wie dem Stück naki-ama aus dem 1646 aufgezeichneten Torakiyo kyôgeñ-boñ soll ein Verständnis für Sprache und Stil dieses Genres erarbeitet und in das Mitteljapanische eingeführt werden. - Zum Unterricht sind Wörterbücher des historischen Japanischen (kogo jiteñ) unbedingt mitzubringen. Text: Furukawa Hisashi (Hg.) 1964: Kyôgeñ kohoñ nishu. Wañya shoteñ; S. 38-40: Naki-ama.

Beginn: Mi 19.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242

Literatur:

Koyama H. 1984: Kyôgeñ. In: Nihon koteñ buñgaku daijiteñ, Iwanami, 2: 188-191
 Miner / Odagiri / Morell 1985: The Princeton Companion to Classical Japanese Literature. Princeton Univ. Press: S. 316-320 u.a.
 O'Neill, P. G. 1983: Kyôgen. In: Kôdansha Encyclopedia of Japan 4: 324-329
 Schneider, Roland 1989: Sprachgeschichte: Das Mitteljapanische (S. 131) bis Das Spät-Neujapanische (S. 152). In: Lewin, Bruno: Sprache und Schrift Japans. Leiden: Brill
 Scholz-Cionca, Stanca 1998: Entstehung und Morphologie des klassischen Kyôgen im 17. Jahrhundert: Vom mittelalterlichen Theater der Außenseiter zum Kammerspiel des Shôgunats. München: iudicium

Japanologie – Schwerpunkt Jap. Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens

MODUL JG-01 Einführung in die japanische Geschichte I

090 200 Vorlesung: Japanische Geschichte bis zum 19. Jahrhundert, 2st.	<i>Krämer</i>
Mo 16.00-18.00, HZO 100	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 2

Kommentar:

Das Modul besteht aus Vorlesung und zugehörigem Proseminar und umfasst 4 SWS. Bei erfolgreichem Abschluss beider Modulteile erhält der/die Studierende 6 Credits (das entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 13 bis 14 Stunden pro Woche für beide Veranstaltungen bzw. 180 Stunden für das gesamte Semester). Studierende, die nicht Japanologie mit Schwerpunkt Japanische Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens studieren, können die Vorlesung auch belegen, ohne das Proseminar zu besuchen.

Das Modul vermittelt

- in der Vorlesung Grundlagenwissen in japanischer Geschichte von den Anfängen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, das im Proseminar vertieft wird.

- darüber hinaus im Proseminar vor allem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Im Proseminar geht es in erster Linie um das Einüben von Arbeitstechniken zur Erstellung eines Referates und zum Schreiben einer Hausarbeit. Darüber hinaus werden spezielle, für die japanische Geschichte wichtige Kenntnisse (Zeitrechnung, Hilfsmittel etc.) vermittelt.

Das Proseminar wird das Semester hindurch in Workshop-Form geführt und mit einer (öffentlichen) Konferenzveranstaltung, bei der die Ergebnisse in kurzen, etwa 15-minütigen Vorträgen präsentiert werden, abgeschlossen.

Das Modul kann erfolgreich abgeschlossen werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- regelmäßige Anwesenheit bei den Vorlesungen und Proseminarsitzungen.
- aktive Teilnahme am Proseminar durch die Übernahme kleinerer Übungsaufgaben von Sitzung zu Sitzung.
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse in einem mündlichen Vortrag
- Abschlussklausur für das ganze Modul (orientiert am Stoff der Vorlesung)

Beginn: Montag, 17. Oktober 2005

Sprechstunde: dienstags, 11 bis 12 Uhr (GB 1/41)

MODUL JG-01 Einführung in die japanische Geschichte I

090 201 Proseminar zur Vorlesung: Japanische Geschichte bis zum 19. Jahrhundert, 2st.	<i>Krämer</i>
Di 16.00-18.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 4

Kommentar:

s. Veranstaltung 090 200

Beginn: Dienstag, 18. Oktober 2005

Sprechstunde: dienstags, 11 bis 12 Uhr (GB 1/41)

MODUL JG-03 Japanologische und landeskundliche Grundlagen

090 202 Übung: Lektüre von Quellen in Übersetzung, 2st.	<i>Scherer</i>
Mi 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 3

Kommentar:

Diese Übung soll ein Einstieg in den Umgang mit historischen Quellen zur japanischen Geschichte sein. Da sie sich an Studierende ohne oder mit geringen Japanischkenntnissen richtet, werden ausschließlich Quellen in englischer oder deutscher Übersetzung behandelt. Bei diesen Quellen handelt es sich um eine Auswahl der wichtigsten Dokumente der gesamten Geschichte Japans, die in chronologischer Reihenfolge behandelt werden. Voraussetzung sind hierbei Grundkenntnisse der japanischen Geschichte, die jedoch auch durch entsprechende begleitende Lektüre oder den Besuch der Vorlesung "Japanische Geschichte bis zum 19. Jahrhundert" erworben werden können. Zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Teilmodul gehört neben aktiver Mitarbeit die regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben und das Bestehen von zwei Tests. Diese Aufgaben und Tests werden bewertet, der Notendurchschnitt ergibt die Gesamtnote des Teilmoduls.

Beginn: Mittwoch, 19. Oktober 2005; Keine Neuaufnahmen in der zweiten Sitzung!

Sprechzeit: n.V. (Tel. 0234/3226256, anke.scherer@rub.de)

MODUL JG-03 Japanologische und landeskundliche Grundlagen

090 602 Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie; 2st. in 2 Parallelveranstaltungen, 2st.	<i>Schmidtpott, Schlüter</i>
n.V.	

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 5 für Modul JL-01 bzw. 2 für Modul JG-03

Kommentar:

Wie der Titel der Veranstaltung bereits andeutet, sollen den Teilnehmern dieses Kurses geeignete Hilfsmittel (Wörterbücher, Nachschlagewerke usw.) für das Studium der Japanologie an die Hand gegeben und mit deren Hilfe erste notwendige Arbeitstechniken erprobt und eingeübt werden. Dieser Kurs wird allen Studierenden dringend empfohlen, die sich im Rahmen ihres Studiums mit Japan oder japanischsprachigem Material auseinandersetzen müssen.

Beginn: Do, 20.10.2005, Treffpunkt ist der Eingangsbereich der Bibliothek für Ostasienwissenschaften (UB, 4. Etage)

Gruppe A: Do 16-18, Bibliothek für Ostasienwissenschaften

Gruppe B: Do 16-18, Bibliothek für Ostasienwissenschaften

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. 0234 / 32-26251 oder Tel. 0234 / 32-26133

MODUL JG-04 Seminare zur modernen japanischen Geschichte

090 203 Seminar: Ausgewählte Probleme der modernen japanischen Geschichte, 2st.	<i>Schmidtpott</i>
Mi 16.00-18.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Japanischkenntnisse erforderlich (mind. 4 Semester).

Kommentar:

In diesem Seminar werden ausgewählte Probleme der modernen japanischen Geschichte vertieft. In Vorbereitung auf die BA-Arbeit werden die TeilnehmerInnen die Arbeit mit japanischen Originalquellen üben, es sind daher entsprechende Japanischkenntnisse erforderlich (mind. 4 Semester). Die Ergebnisse werden in einem kurzen Referat zur Diskussion gestellt und anschließend in einer größeren Hausarbeit dargelegt.

Beginn: 19.10.2005

Sprechstunde: Mi 13-15 Raum GB 1/40

MODUL JG-06 Einführung in die Arbeit mit Texten zur japanischen Geschichte

090 204 Übung: Brennpunkte der modernen Geschichte Ostasiens in japanischen Geschichtslehrbüchern, 2st.	<i>Schmidtpott</i>
Fr 10.00-12.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 2

Kommentar:

Anlässlich des chinesisch-japanischen Konflikts um die Zulassung revisionistischer Geschichtslehrbücher für den Unterricht an japanischen Schulen bietet es sich an, die umstrittenen Textpassagen genauer unter die Lupe zu nehmen. Wie werden die Brennpunkte der modernen ostasiatischen Geschichte in japanischen Geschichtslehrbüchern dargestellt?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den beiden thematisch entsprechenden Kursen der Sinologie und der Koreanistik statt. In regelmäßigen Abständen werden sich die drei Kurse treffen und Arbeitsergebnisse austauschen.

Beginn: 21.10.2005

Sprechstunde: Mi 13-15 Raum GB 1/40

Japanische Linguistik - Sprache und Literatur Japans

MODUL JL-11 Probleme der japanischen Linguistik

090 661 Kolloquium zu japanistisch-linguistischen Arbeiten, 2st. Do 10-12, GB 1/143	<i>Rickmeyer</i>
--	------------------

Empfohlenes Semester: 7. B.A.-Abschluss, aber auch ab 7. Sem.

Credits: 10

Kommentar:

Den Schwerpunkt bilden Besprechungen neuerer Arbeiten und laufender Projekte zur japanischen Sprache mit linguistischen Fragestellungen. Referatsthemen werden ab August vergeben.

Beginn: 20.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242

MODUL JL-12 Japanistisch-linguistische Sprachpraxis

090 662 Lektüre und Besprechung japanischer linguistischer Texte, 2st. Di 16.00-18.00, GA 04/61	<i>Ikezawa-Hanada</i>
--	-----------------------

Empfohlenes Semester: BA-Abschluss, aber auch ab 7. Sem.

Credits: 10

Kommentar:

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf der Verbesserung des Hör- und Leseverständnisses und der aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Aufsatz- und Diskussionstraining. In den Textlektürekursen des Wintersemesters wird wissenschaftliche Sekundärliteratur gelesen, diskutiert und übersetzt, und im Sommersemester werden eigene Arbeitsansätze und Thesen aus der Magisterhausarbeit auf Japanisch vorgestellt. Materialien in Form von Lesetexten und Übungen werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltungen bereitgestellt oder von den Teilnehmern selbst erstellt.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251

Japanische Geschichte - Geschichte Japans

MODUL JG-11 Hauptseminar I

090 250 Hauptseminar: Gold und Silber für den Shogun, Kupfer und Eisen für das Volk: Der japanische Erzbergbau seit der frühen Neuzeit, 2st.	<i>Mathias</i>
--	----------------

Empfohlenes Semester: 1. Sem. M.A.

Credits: 6

Voraussetzungen:

Japanischkenntnisse im Umfang von vier Semestern

Kommentar:

Blockseminar, zwei bis drei Termine im Semester

Japan gilt als rohstoffarmes Land. Dabei wird vergessen, dass in Japan seit dem Altertum Gold, Silber und Kupfer gefördert wurden und Edelmetalle im Mittelalter und in der frühen Neuzeit zu den wichtigsten Exportgütern Japans gehörten. Wir wollen die Bedeutung des Erzbergbaus als Wirtschaftszweig in der frühen Neuzeit herausarbeiten und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute näher untersuchen. Mögliche Themengebiete sind Japans Rolle im interregionalen Handel in Ostasien, die Bergbaupolitik des Shogunats, die technische Entwicklung im Bergbau, die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Bergbauregionen, aber auch die Verwendung der Edelmetalle im Land und damit verbundene Vorstellungen.

Ziel ist es, ein komplexes Thema der japanischen Geschichte auf Grundlage vornehmlich japanischsprachiger Quellen unter Berücksichtigung der entsprechenden Methoden zu bearbeiten. Dabei werden neben schriftlichen Quellen unterschiedlicher Art auch Bildquellen herangezogen werden. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, japanische Bildrollen zum Bergbau im Deutschen Bergbaumuseum einzusehen.

Das Hauptseminar findet während eines Forschungsfreisemesters der Dozentin statt. Daher sind die gemeinsam mit den TeilnehmerInnen festzulegenden Termine strikt einzuhalten. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenständigen Arbeit der TeilnehmerInnen. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss sind die Teilnahme an allen Blockveranstaltungen, die gute Vorbereitung der einzelnen Sitzungen sowie die Erstellung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 30 Seiten.

Obligatorische Einführungssitzung: Montag, 17.10.2005. 17:15-18:00 Uhr, GB 1/39. Nur wer an dieser Sitzung teilnimmt, kann in diesem Seminar mitarbeiten. Bei Terminschwierigkeiten bitte Kontakt zur Dozentin aufnehmen.

Sprechstunde: entfällt wegen des Forschungsfreisemesters

MODUL JG-11 Hauptseminar I

090 251 Lektüre zum Hauptseminar, 2st.,	<i>Krämer</i>
Fr 10.00-12.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 1. Sem. M.A.

Credits: 3

Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden Quellen zum Hauptseminar "Gold und Silber für den Shogun, Kupfer und Eisen für das Volk: Der japanische Erzbergbau seit der frühen Neuzeit" gelesen und diskutiert. Ziel ist, einen hohen Grad an Vertrautheit mit verschiedenen Typen von Quellen, die für das Studium der Geschichte der japanischen Neuzeit unverzichtbar sind, und ihren sprachlichen und begrifflichen Besonderheiten zu erreichen.

Beginn: Fr, 21. Oktober 2005

Sprechstunde: Di, 11 bis 12 Uhr (GB 1/41)

MODUL JG-14 Sprachkurs vormodernes Japanisch

090 252 Vormodernes Japanisch I (bungo I), 2st.	<i>Krämer</i>
Do 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 1. Sem. M.A.

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreiche Teilnahme entweder an der Veranstaltung "Einführung in das vormoderne Japanisch" (in Modul JG-06) oder an dem Modul "Klassisches Japanisch" (JL-02) bzw. gleichwertige Kenntnisse.

Kommentar:

Das Modul "Sprachkurs vormoderne Japanisch" leitet zum eigenständigen Arbeiten mit in der Schriftsprache des vormodernen Japanisch (bungo) verfassten historischen Texten an. Der erste Teil der Veranstaltung setzt sich zusammen aus einer kurzen, an der Praxis der Quellenlektüre orientierten systematischen Einführung in die wesentlichen Elemente dieser Schriftsprache und ersten Versuchen der Lektüre von entsprechenden Texten. Im Mittelpunkt stehen Quellen aus der Edo- und der Meiji-Zeit, wobei insbesondere auf das Kennen lernen einer großen Breite an Quellenarten Wert gelegt werden wird. Der zweite Teil des Moduls wird im kommenden Sommersemester angeboten werden.

Beginn: Do, 20. Oktober 2005

Sprechstunde: Di, 11 bis 12 Uhr (GB 1/41)

Koreanistik

B.A.-Studiengang

MODUL KB-01 Einführung in die koreanische Geschichte

090	400	Grundkurs: Vormoderne koreanische Geschichte (Teil des Moduls I "Einführung in die Geschichte Koreas"), 2st.	<i>Eggert</i>
Mo	12.00-14.00, GB 04/159		

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 3

Voraussetzungen:

keine. Offen für Studenten des Optionalbereichs und anderer Fächer

Kommentar:

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Staaten auf der koreanischen Halbinsel bis zum ausgehenden 19. Jh. Er ist obligatorisch für Studierende der Koreanistik im 1. Semester des BA-Studiengangs und für diese konzipiert, aber offen für Hörer anderer Semester und anderer Fächer. Koreanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören rege Mitarbeit, u.a. in der Form von Stundenprotokollen und Kurzreferaten, sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Beginn: 17.10.2005

Sprechstunde: Mo 15-16

Literatur:

Eckert, Carter J., Ki-baik Lee, Young Ick Lew, et al. Korea Old and New: A History. Seoul and Cambridge: Ilchokak and Harvard University Press, 1990.

Lee, Ki-baik. A New History of Korea. Translated by Edward W. Wagner, with Edward J. Schultz. Cambridge: Published for the Harvard-Yenching Institute by Harvard University Press, 1983.

MODUL KB-01 Einführung in die koreanische Geschichte

090 401 Übung: Arbeitsweisen der Koreanistik (Teil des Moduls "Einführung in die Geschichte Koreas" I), 2st. Di 08.00-10.00, GB 04/159	<i>Hoppmann</i>
---	-----------------

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 2

Kommentar:

In dem Kurs werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Koreanistik (Umgang mit Lexika, Umschrift; Verfassen von Seminararbeiten) vermittelt und einige einfache Hilfsmittel sowie westliche Sekundärliteratur zu den wichtigsten Themenbereichen der Koreanistik vorgestellt; er verschafft daher gleichzeitig einen Überblick über die Bandbreite des Faches und dient so als Orientierungshilfe für Studienanfänger.

Für Studenten im BA-Studiengang gilt er als Teil des Moduls I und wird in dessen Rahmen kreditiert. Zur erfolgreichen Teilnahme gehört regelmäßige Mitarbeit sowie die vollständige Ablieferung eingeforderter Übungsblätter.

Beginn: 18.10.2004

Sprechstunde: Mo 9-10

MODUL KB-02 Literatur- und Geistesgeschichte Koreas

090 402 Übung/Proseminar: Geschichte der koreanischen Literatur (Teil des Moduls "Literatur und Geistesgeschichte" KRB-02), 2st. Di 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Eggert</i>
---	---------------

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Abschluss des Fachmoduls I, Koreanischkenntnisse im Umfang der im Optionalbereich angebotenen Kurse

Kommentar:

Einblicke in die Geschichte der koreanischen Literatur werden teilweise vorlesungsartig vermittelt, teilweise durch gemeinsame Primärtext-Lektüre (in Übersetzung mit gelegentlicher Konsultation des Originals) und studentischer Referate erarbeitet. In einer der beiden Veranstaltungen des Moduls muss zum Referat eine schriftliche Hausarbeit vorgelegt werden.

Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Beginn: 18. 10. 05

Sprechstunde: Mo 15-16

Literatur:

Kim Kichung, An Introduction to Classical Korean Literature. From Hyangga to P'ansori, New York: M.E. Sharpe, 1996

Kim Hunggyu, Understanding Korean Literature, trl. by Robert Fouser, New York: M.E. Sharpe, 1997

Lee, Peter H., ed., A History of Korean Literature, Cambridge: Cambridge University Press, 2003

MODUL KB-03 Sinokoreanisch

091 005	Kurs: Schriftkoreanisch (Teil des Moduls III "Schriftkoreanisch"), 4st.	<i>Hoppmann</i>
Mo	12.00-14.00, GABF 04/409	
Do	08.00-10.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 3.**Credits:** 5**Kommentar:**

In diesem auf die Lektüre wissenschaftlicher Texte vorbereitenden Kurs sollen Texte, die in besonderem Maße auf sinokoreanisches Vokabular zurückgreifen, gelesen werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Beginn: 17.10.2005**Sprechstunde:** Mo 9-10**MODUL KB-05 Sprachaktivierung II/ Sachdialoge**

091 004	Kurs: Sprachaktivierung Koreanisch (Teil des Moduls V "Sprachaktivierung II/ Sachdialoge"), 2st.	<i>Yang</i>
Mi	12.00-14.00, GABF 04/409	

Credits: 1.5**Kommentar:**

In diesem Kurs sollen die kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 19.10.05**Sprechstunde:** n.V.**MODUL KB-07 Einübung koreanischer Arbeitsmethoden**

090 403	Seminar: Ch'oe Namson und die Wurzeln des heutigen Korea (Teil des Moduls "Einübung koreanistischer Arbeitsmethoden"), 2st.	<i>Eggert</i>
Mi	14.00-16.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 5.**Credits:** 5.5**Voraussetzungen:**

Kenntnisse im Umfang der ersten 4 Fachsemester

Kommentar:

Der Publizist Ch'oe Namson (1890-1957) war sicher die einflussreichste einzelne Persönlichkeit in der historischen Phase der Findung einer modernen koreanischen Identität. Die Verbreitung neuer Wissensinhalte und -formen, die Erneuerung der koreanischen Literatur, die Formierung eines koreanischen Nationalbewusstseins, der politische Widerstand vom 1. März (1919), in diesen und vielen anderen Bereichen des geistigen und sozialen Lebens war Ch'oe Namson eine Leitfigur. In diesem Seminar wird es darum gehen, anhand seiner Person den kulturellen Wandel in den ersten Jahrzehnten des 20. Jh. nachzuvollziehen und seine Bedeutung für heutiges koreanisches Selbstverständnis, Geschichtsbild etc. zu erfassen.

Der Kurs ist der erste Teil einer über zwei Semester gehenden Veranstaltung; die hier erarbeiteten Ergebnisse werden im Folgesemester vertieft werden. Er steht Studenten im alten Magister-Hauptstudium für den Erwerb eines Teilnahme- oder Leistungsscheines auch als Einzelveranstaltung offen.

Beginn: 26.10.2004

Sprechstunde: Mo 15-16

Literatur:

Allen, Chizuko T. "Northeast Asia Centered around Korea: Ch'oe Namson's View of History." *Journal of Asian Studies* 49, no. 4 (1990): 787-806.

Ryang, Key S. "Ch'oe Nam-son and His Modern Historiography." *Journal of Korean Affairs* 6, no. 2 (1976): 1-16.

Schmid, Andre. *Korea between Empires 1895-1919*. New York: Columbia University Press, 2002.

MODUL KB-08 Mittelkoreanisch

090 404 Kurs: Einführung in das Mittelkoreanische I ("Mittelkoreanisch"), 2st.	<i>Traulsen</i>
Di 12.00-14.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 2.5

Kommentar:

In Form gemeinsamer Lektüre erfolgt eine Einführung in die Grundlagen des Mittelkoreanischen. Textgrundlage sind ausgewählte Passagen aus einem koreanischsprachigen Kommentar zum Hunmin chôngûm, der Proklamation des Hangûl.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde: Di. 14-15

MODUL KB-09 Sprachaktivierung III/ Medien

091 051 Kurs: Sprachaktivierung (Teil des Moduls IX "Sprachaktivierung"), 2st.	<i>Yang</i>
Mo 10.00-12.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 1.5

Kommentar:

Es werden aktuelle Texte mit landeskundlichem Bezug gelesen und besprochen. Dabei stehen Diskussion und aktive Sprachanwendung im Vordergrund. Die betreffenden Texte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 17.10.05

Sprechstunde: n.V.

MODUL KS-01 Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik

091 000	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik I (Teil des Sprachmoduls "Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik" - angeboten über den Optionalbereich), 2st.	<i>Hoppmann</i>
Mo	14.00-16.00, GB 04/159	

Credits: 2.5

Kommentar:

Dieser Kurs wendet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und dient der Einführung in Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache.

Beginn: 17.10.05

Sprechstunde: Mo 9-10 Uhr

MODUL KS-02 Einführung in die koreanische Sprache: Übungen

091 003	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Übungen I (Teil des Sprachmoduls "Einführung in die koreanische Sprache: Übungen" - angeboten über den Optionalbereich), 2st.	<i>Yang</i>
Di	10.00-12.00, GBCF 04/354	

Credits: 2.5

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde: n.V.

MODUL KS-03 Einführung in die koreanische Sprache: Hanja

091 002	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Hanja I (Teil des Moduls "Einführung in die koreanische Sprache: Hanja"- angeboten über den Optionalbereich), 2st.	<i>Hoppmann</i>
Do	12.00-14.00, GB 04/59	

Credits: 2.5

Kommentar:

Dieser Kurs dient dem Erlernen sinokoreanischer Schriftzeichen (Hanja), deren Kenntnis u.a. eine Grundvoraussetzung für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Korea ist.

Beginn: 20.10.05

Sprechstunde: n.V.

**MODUL KS-04 Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I/
Alltagsituationen**

091 001 Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I/ Alltagsituationen I (Teil des Sprachmoduls "Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I/ Alltagsituationen" - angeboten über den Optionalbereich), 2st. Mi 12.00-14.00, GB 04/59	<i>Yang</i>
--	-------------

Credits: 2.5

Kommentar:

Praktische Umsetzung und Einübung der Grammatik im Anschluss an den Kurs "Einführung in die koreanische Sprache"

Beginn: 19.10.04

Sprechstunde: n.V.

M.A. – Altes Magisterhauptstudium

090 408 Übung: Einführung in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens, 2st. Di 16.00-18.00, GABF 04/509	<i>Plassen</i>
---	----------------

Empfohlenes Semester: 3. bis 5.

Kommentar:

Aufbauend auf den Hilfsmittelkurs des zweiten Semesters soll dieser Kurs auf das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten vorbereiten.

Ein Themenschwerpunkt wird die Recherche und Beschaffung europäisch- und koreanischsprachiger Sekundärliteratur sein. Anhand von Fallbeispielen werden dabei die zur Optimierung der Resultate nötigen Verfahren eingeübt werden.

Nach einer kurzen Einführung in die äußere Form der wissenschaftlichen Hausarbeit wird ein weiterer Schwerpunkt auf die inhaltliche Gestaltung eigener Arbeiten liegen (Themenwahl- und nähere Eingrenzung, Gliederung, Zitieren von Sekundär- und Primärliteratur, Stil, etc.). Dabei werden auf Grundlage des Studiums wissenschaftlicher Artikel und öffentlich zugängiger M.A.-Arbeiten grundlegende Richtlinien für das Verfassen eigener Studienarbeiten herausgearbeitet werden.

Wahlangebot für Studenten des BA - Studienganges im 3.-5. Semester.
Teilnahme dringend empfohlen.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde: Di 9-11

MODUL KM-02 Lektüre

091 052 Kurs: Textlektüre Koreanisch (Teil des Moduls "Lektüre"), 2st.	<i>Yang</i>
Mi 10.00-12.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 7.

Kommentar:

In diesem Kurs werden aktuelle Texte gelesen. Die Materialien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 19.10.05

Sprechstunde: n.V.

MODUL KM-04 Geistesgeschichte

090 405 Seminar: Neue Religionen im Spannungsfeld von Glaube und Politik, 2st.	<i>Plassen</i>
Do 14.00-16.00, GA 04/61	

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 7

Voraussetzungen:

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar:

Nicht nur vor dem Hintergrund der gegenwärtig viel beschworenen Rückwendung zur Religiosität im Zeitalter der Globalisierung ist das Studium der im Zusammenhang der erzwungenen Öffnung und der japanischen Kolonialherrschaft im 19. u. 20. Jh. entstandenen neuen Religionen Koreas von Interesse.

So haben diese Religionen bis in die jüngste Geschichte verschiedentlich eine wichtige Rolle in politischer Hinsicht gespielt: Anhänger der aus der Tonghak-Bewegung entstandenen Ch'öndogyo etwa nahmen eine führende Rolle sowohl im bewaffneten antijapanischen Widerstand als auch im Zusammenhang der Unabhängigkeitserklärung des 1. März 1919 ein, und der im Rahmen der Taejonggyo institutionalisierte Tangun-Glaube wird noch heute im Hinblick auf die Wiedervereinigungsfrage instrumentalisiert.

Thematischer Kern der exemplarischen Auseinandersetzung mit Ch'ôndogyo, Taejonggyo und Wôn Pulgyo wird das Verhältnis von politischen Utopien und religiösem Heilsziel sein, die mitunter in einem Fluchtpunkt zusammenfallen.

Voraussetzungen zum Erwerb eines Scheines sind Hausarbeit sowie Referat.

Beginn: 20.10.2005

Sprechstunde: Di 9-11

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL KM-04 Geistesgeschichte

090 406 Übung: Neue Religionen im Spannungsfeld von Glaube und Politik, 2st.	<i>Plassen</i>
Di 14.00-16.00, GA 04/61	

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 6

Voraussetzungen:

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar:

Textübung zum Seminar. Gelesen werden in Han'gûl und in Hanmun verfasste Texte der behandelten religiösen Gruppierungen.

Voraussetzung zum Erwerb eines Scheines ist die Anfertigung einer Übersetzung.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde: Di 9-11

Literatur:

wird zu den jeweiligen Sitzungen bekannt gegeben.

MODUL KM-06 Länderwissen

090 407 Übung: Die Darstellung der Beziehungen zu den ostasiatischen Nachbarstaaten in Schulbuchtexten, 2st.	<i>Eggert</i>
Fr 10.00-12.00, GA 04/61	

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 6

Voraussetzungen:

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar:

Der durch die Zulassung eines revisionistischen Geschichtswerkes für den japanischen Schulunterricht im Frühsommer neu entflammte Schulbuchstreit bereitet aktuellen Anlass, auch die Darstellung der Nachbarstaaten China und Japan in koreanischen Schulbüchern zu untersuchen.

Auf Basis der Lektüre von Materialien vom Anfang der Kaehwagi-Periode bis zur Gegenwart sollen exemplarisch Kontinuität und Wandel dieser Darstellungen durch verschiedene Phasen der jüngeren Geschichte herausgearbeitet werden.

Ein wesentliches Erkenntnisinteresse richtet sich dabei auf die sich in den Darstellungen spiegelnde Entwicklung des modernen koreanischen Selbstbildes vis-à-vis seiner Nachbarn.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit den Sektionen GJ u. SLC

(Lehrveranstaltungs-Nummern 090204 und 090804), wobei in regelmäßigen Abständen gemeinsame Treffen der beteiligten Kurse erfolgen.

Wahlangebot für Studenten im 1-Fach-MA bzw. für Studenten des alten Magister-Studienganges.

Beginn: 28.10.2005

Sprechstunde: Mo 15-16

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Sinologie

B.A.-Studiengang

MODUL CA-01 Modernes Chinesisch Grundkurs I

090 800 Übung: Modernes Chinesisch I (Teil 1), 8st. (18.10-23.12.2005)	<i>Breuer, Li-Marx</i>
Mo 14.00-16.00,	HGB 10
Di 16.00-18.00,	HNC 20
Do 12.00-14.00,	HMA 20
Fr 10.00-12.00,	HGB 30

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 5

Kommentar:

Die Übung Modernes Chinesisch I (Teil 1) richtet sich an Anfänger mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen. Hier, wie auch im darauf aufbauenden zweiten Teil des Moduls, werden das Lese- und Hörverständnis als auch die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks trainiert. Über die Dauer der Veranstaltung lernen Sie einige grundlegende grammatische Strukturen und Ausdrucksweisen der modernen chinesischen Standardsprache, ein Vokabular von ca. 200 lexikalischen Einträgen sowie ca. 100 Schriftzeichen kennen. Als Wiederholer zugelassen sind Studierende, die in den Vorjahren sämtliche Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und die Übung Modernes Chinesisch I noch nicht endgültig nicht bestanden haben.

Anmeldung und Beginn: 18.10.2005 (für Neuanfänger und Wiederholer)

Sprechstunden:

R. Breuer: Di 10-12 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

P. Li-Marx: Do 14-15 Uhr, 0234/32-26257, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Ruth Cremerius: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 1. HOCHCHINESISCH FÜR ANFÄNGER. IN LANGZEICHEN (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen.

MODUL CA-01 Modernes Chinesisch Grundkurs I

090 801 Übung: Modernes Chinesisch I (Teil 2), 8st. (9.1.-10.2.2006)	<i>Li-Marx, Breuer</i>
Mo 14.00-16.00,	HGB 10
Di 16.00-18.00,	HNC 20
Do 12.00-14.00,	HGB 20
Fr 10.00-12.00,	HGB 20

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Alle Neuanfänger müssen zuvor die Übung Modernes Chinesisch I (Teil 1) besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Als Wiederholer zugelassen sind Studierende, die in den Vorjahren sämtliche Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und die Übung Modernes Chinesisch I noch nicht endgültig nicht bestanden haben. Bitte beachten Sie unbedingt die Anmeldefrist!

Kommentar:

In Modernes Chinesisch I (Teil 2), dem zweiten Teil des chinesischen Sprachkurses für Anfänger, werden sowohl das Lese- und Hörverständnis als auch die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks trainiert. Den Kenntnisstand des ersten Teils mit eingerechnet lernen Sie bis zum Ende des Semesters eine Reihe von wichtigen grammatischen Strukturen und idiomatischen Ausdrucksweisen der modernen chinesischen Standardsprache, ca. 500 Schriftzeichen und ein Vokabular von ca. 600 lexikalischen Einträgen kennen.

Anmeldung und Beginn:

9.1.2006 (Anmeldung für Teilnehmer/innen, die den ersten Teil des Moduls erfolgreich abgeschlossen haben), 18.10.2005 (Anmeldung für Wiederholer)

Sprechstunden:

R. Breuer: Di 10-12 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de
P. Li-Marx: Do 14-15 Uhr, 0234/32-26257, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Ruth Cremerius: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 1. HOCHCHINESISCH FÜR ANFÄNGER. IN LANGZEICHEN (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen.

MODUL CA-03 Modernes Chinesisch Aufbaukurs**MODUL CX-01 Modul Modernes Chinesisch III/IV**

090 802 Übung: Modernes Chinesisch III, 6st.	<i>Li-Marx, Breuer</i>
Mo 16.00-18.00,	HGB 20
Mi 14.00-16.00,	HGB 30
Fr 12.00-14.00,	HGB 30

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 7

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch II oder Einwilligung der Veranstaltungsleiter.

Kommentar:

Der Schwerpunkt von Modernes Chinesisch III liegt auf dem Leseverständnis, aber auch das Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks werden trainiert. Den Kenntnisstand der Grundkurse mit eingerechnet, werden Sie am Ende des Moduls im vierten Semester mit einem Vokabular von über 2500 Wörtern und einer erweiterten Zahl von typischen grammatischen Strukturen vertraut sein, wie sie in der umgangssprachlichen und der gehobenen chinesischen Standardsprache Verwendung finden.

Anmeldung und Beginn: 19.10.2005

Sprechstunden:

R. Breuer: Di 10-12 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/36, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

P. Li-Marx: Do 14-15 Uhr, 0234/32-26257, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Zhu Jinyang: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 2. HOCHCHINESISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (Hamburg: Buske, 2001).

MODUL CA-04 Modernes Chinesisch Oberkurs**MODUL CX-02 Modul Modernes Chinesisch V/VI**

090 803 Übung: Modernes Chinesisch V. Konversation und Aufsatz, 2st.	<i>Li-Marx</i>
Do 16.00-18.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung der Veranstaltungsleiterin.

Kommentar:

Im Unterricht werden die aktiven Fähigkeiten des Sprechens und Schreibens durch Diskussionen zu unterschiedlichen Themen und das Verfassen chinesischsprachiger Aufsätze trainiert.

Anmeldung und Beginn: 19.10.2005

Sprechstunde:

Do 14-15 Uhr, 0234/32-26257, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

MODUL CA-05 Klassisches Chinesisch

090 101 Kurs: Klassisches Chinesisch I, 4st.	<i>Behr</i>
Di 12.00-14.00, GB 04/59	
Do 10.00-12.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 3.

Credits: 7

Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Studierende de B.A.-Studiengangs Sinologie, sowie an Studierende des Grundstudiums im den alten Magisterstudiengängen ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen des Klassischen Chinesisch, an Studierende der anderen ostasienwissenschaftlichen Studiengänge, sowie an interessierte Hörer aller Fachbereiche (nach individueller Voranmeldung). Er setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme und intensiven Vor-/Nachbereitung des Unterrichts voraus und kann wahlweise durch einen Teilnahmechein oder einen benoteten Schein abgeschlossen werden. Für den Erhalt eines Teilnahmecheins ist das Bestehen einer schriftlichen Hausaufgabe oder einer mündlichen Prüfung nach Semesterende, für einen benoteten Schein das Bestehen einer zweistündigen Klausur am Semesterende erforderlich.

Kommentar:

Nach einer Einführung zur historischen und typologischen Position der altchinesischen Sprache und Schrift, soll in diesem Einführungskurs zunächst das Propädeutikum Antikchinesisch in fünf Element(ar)gängen von Robert H. GASSMANN durchgearbeitet werden. Grundlage des weiteren Unterrichts ist GASSMANNs Lehrwerk Antikchinesische Texte. Materialien für den Hochschulunterricht, von dem etwa die Lektionen 1-12 behandelt werden. Thematische Schwerpunkte sind Nominalprädikationen, Pronominalisierungen, Subordinationsstrukturen und die Syntax unzusammengesetzter Sätze.

Vorbesprechung: 18.10.2005

Beginn: 20.10.2005

Sprechstunde:

n.V. unter wolfgang.behr@rub.de oder 0234-32-28254

Literatur:

GASSMANN, R.H. (1997), Antikchinesisch. Teil I: Antikchinesisch in fünf Element(ar)gängen. Eine propädeutische Einführung; Teil II: Antikchinesische Texte. Materialien für den Hochschulunterricht (Schweizer Asiatische Studien. Reihe S 5/1-2), Bern : Peter Lang
==> *** Anschaffung bis Semesterbeginn ***.

GASSMANN, R.H. (1997), Grundstrukturen der antikchinesischen Syntax. Eine erklärende Grammatik (Schweizer Asiatische Studien; M 26), Bern : Peter Lang.

PULLEYBLANK, E.G. (1998), An Outline of Classical Chinese Grammar, Vancouver : UBC Pr., 1998

UNGER, U. (1996), Grammatik des Klassischen Chinesisch, Münster, Ms., 4. Druck.

(eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters unter www.rub.de/gpc/materialien zum download bereitgestellt.)

MODUL CB-01 Grundmodul Einführungskurs: Themen und Fragen der Sinologie
MODUL CX-03 Sinologisches Grundmodul

090 100 Proseminar: Themen und Fragen der Sinologie, 2st.	<i>Findeisen, Roetz</i>
Di 12.00-14.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 3

Kommentar:

Das Proseminar gibt, ausgehend von einer Standortbestimmung auf der Grundlage verschiedener Definitionsversuche, einen Überblick über die Arbeitsgebiete der Sinologie mit besonderer Berücksichtigung der in Bochum vertretenen Schwerpunkte. Besonderes Augenmerk gilt zunächst der Geschichte der Wahrnehmung Chinas, dann des Fachs und seines Selbstverständnisses, wie es sich auch in der Wahl seiner Gegenstände niederschlägt. Sodann soll der Blick auf wiederkehrende und ungeklärte Fragestellungen und damit auch auf künftige Aufgaben der Sinologie gelenkt werden.

Erwartet werden die Übernahme eines Referates mit Hausarbeit und eines Protokolls.

Beginn: 18.10.2005

Sprechstunden:

R. Findeisen: Di 14-15 Uhr, 0234/32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

H. Roetz: Mo 14-15 Uhr, 0234/32-26254/55, GB 1/137, E-Mail: heiner.roetz@rub.de

Sprechzeiten

R. Findeisen: Di 14-15 (GB 1/37, Tel.: 0234/ 32-28253 bzw. 32-26253, e-mail raoul.findeisen@rub.de)

H. Roetz: Mo 14-15 (GB 1/137, Tel.: 0234/ 32-26254/55, e-mail heiner.roetz@rub.de)

Literatur:

Franke, Herbert. SINOLOGIE. Bern: Francke, 1953.

Martin, Helmut u.a. (Hg.). CHINAWISSENSCHAFTEN - DEUTSCHSPRACHIGE ENTWICKLUNGEN. GESCHICHTE, PERSONEN, PERSPEKTIVEN. Hamburg: Institut für Asienkunde, 1999.

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China**MODUL CX-05 Proseminarmodul**

090 153 Seminar: Einführung in die chinesische Paläographie, 2st.	<i>Behr</i>
Do 12.00-14.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss von Klassisch Chinesisch I (CA-05.1), Bereitschaft zur regelmäßigen aktiven Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lektürestücke. Grundlage der Scheinvergabe ist das Bestehen einer 2-stündigen Klausur in der letzten Semesterwoche.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des B.A.-Studiengangs Sinologie mit Grundkenntnissen im Klassischen Chinesisch (mindestens im Umfang von Modul CA-05.1), sowie an fortgeschrittene Studierende anderer ostasienwissenschaftlicher Studienrichtungen (nach Voranmeldung per e-mail).

Nach einer Einführung in die Vorgeschichte der chinesischen Schrift, ihre Strukturprinzipien und Entwicklungsgeschichte von den Anfängen bis zum Ende der Han-Zeit, soll durch die gemeinsame Lektüre ausgewählter neuchinesisch kommentierter Originaltexte aus den Anthologien von LIU, CHEN, CHEN et al. (1989), CHEN & TANG (1981), GAO (1987), ein diachroner Überblick über die Vielfalt der Schriftformen und Schreibmaterialien, Textsorten, -funktionen und -inhalte vermittelt werden.

Vor diesem Hintergrund sollen schließlich anhand des Vergleichs in schriftlicher und edierter Fassungen einzelner Gedichte aus dem Shijing das Problem der Texttradierung im vor-Tang-zeitlichen China beleuchtet und Grundprinzipien der Textkritik erläutert werden.

Vorbesprechung: 20.10.2005

Beginn: 27.10.2005

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

CHEN Shihui & TANG Yuhui (1981), Guwenzixue gaiyao, Changchun : Jilin Daxue chubanshe.

CHEN Weizhan & TANG Yuming (1988), Guwenzixue gangyao, Guangzhou : Zhongshan Daxue chubanshe.

GAO Ming (1987), Zhongguo guwenzixue tonglun, Beijing : Wenwu chubanshe.

KEIGHTLEY, David N. (1978), Sources of Shang History: The Oracle-Bone Inscriptions of Bronze Age China, Berkeley, Los Angeles & London : UCP.

LIN Yun (1986), Guwenzi yanjiu jian lun, Changchun : Jilin Daxue chubanshe.

LIU Xiang, CHEN Kang, CHEN Chusheng et al. (1989), Shang-Zhou guwenzi duben, Beijing : Yuwen chubanshe.

QIU Xigui (1988), Wenzixue gaiyao, Beijing: Shangwu chubanshe.

SHAUGHNESSY, Edward L. (1991), Sources of Western Zhou History: Inscribed Bronze Vessels, Berkeley, Los Angeles & Oxford : UCP.

(eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters unter www.rub.de/gpc/materialien zum download bereit gestellt.)

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

MODUL CX-05 Proseminaromodul

090 500 Seminar: "Pinselaufzeichnungen" (<i>biji</i>) der Song-, Yuan- und Ming-Zeit, 2st.	<i>Breuer</i>
Di 14.00-16.00, GABF 04/253	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Module Modernes Chinesisch Aufbaukurs (Modernes Chinesisch III/IV) und Klassisches Chinesisch oder Einwilligung des Veranstaltungsleiters.

Kommentar:

Die unter Bezeichnungen wie *biji*, *suibi* oder *zhaji* firmierenden literarischen Texte bilden eine typologisch schwer fassbare und wenig erschlossene Gruppe von Zehntausenden von Werken. Sie zeichnen sich durch eine gewisse Zwanglosigkeit aus, sind thematisch breit gefächert und wurden aufgrund ihrer Kürze traditionell in Sammlungen gebündelt. Als Texte sind sie oft nicht nur sehr unterhaltsam, sondern stellen auch einen reichen Fundus zum Verständnis anderer literarischer und philosophischer Werke und Strömungen dar. Einen wichtigen Raum in der Veranstaltung nimmt neben der Lektüre der chinesischsprachigen Primärtexte die Diskussion relevanter Sekundärliteratur in Chinesisch und westlichen Sprachen ein.

Anmeldung und Beginn: 18.10.2005

Sprechstunde:

Di 10-12 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/36; E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

Literatur:

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China

MODUL CX-05 Proseminarmodul

090 104 Seminar: Auf der Suche nach der chinesischen "PUBLIC SPHERE", 2st.	<i>Di Giacinto</i>
Mi 16.00-18.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 4.

Credits: 2,5

Kommentar:

Kommentar und Literatur werden durch Aushang in der Sektion bekannt gegeben.

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China

MODUL CX-05 Proseminarmodul

090 551 Seminar: Missionary descriptions of Chinese languages, 16th-19th centuries, 2st.	<i>Klöter, N.N.</i>
n.V.	

Empfohlenes Semester: 5. bis 9.

Credits: 2,5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung der Veranstaltungsleiter.

Kommentar:

Blockveranstaltung, Zeiten n.V.

Die ältesten Beschreibungen chinesischer Sprachen durch westliche Missionare datieren aus dem 16. Jahrhundert. Für die Historiographie der chinesischen Sprachwissenschaft in Europa und die diachrone Analyse chinesischer Sprachen stellen diese Aufzeichnungen unentbehrliche Quellen dar. Ziel des Seminars ist es, auf der Grundlage repräsentativer Quellen die historischen Linien westlicher Forschungen zu chinesischen Sprachen aufzuzeichnen und die Relevanz dieser Quellen für die historische Sprachforschung darzulegen. Dabei soll auch auf die frühesten Aufzeichnungen chinesischer Regionalsprachen eingegangen werden, die im deutlichen Kontrast zu den frühen linguistischen Arbeiten zu den Standardsprachen noch als unbearbeitetes Forschungsgebiet gelten.

Anmeldung und Beginn:

Anmeldung im Sekretariat der Sektion Sprache und Literatur Chinas (GB 1/38) oder per E-mail bei Henning Klöter, Beginn n.V.

Sprechstunden:

H. Klöter: n.V., 0234/32-25876, GB 1/34, E-mail: henning.kloeter@rub.de

N.N.: n.V. bzw. im Anschluss an die Veranstaltung

Literatur:

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

MODUL CB-04 Sinologische Hilfsmittel

090 105 Übung: Kulturgeschichte der sinologischen Hilfsmittel, 2st.	<i>Di Giacinto</i>
Mo 12.00-14.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: ab 3.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studenten, die die Module "Modernes Chinesisch II" und "Klassisches Chinesisch I" erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Abschlussklausur in der letzten Stunde des Semesters ist (neben aktiver Teilnahme) Grundlage für den Scheinerwerb.

Kommentar:

Die Veranstaltung führt in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Chinesische Geschichte und Geistesgeschichte ein, mit dem Hauptziel, die Teilnehmer mit dem Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel vertraut zu machen. Anhand von Wörterbüchern, Lexika, Sammelwerken und Enzyklopädien wird besprochen, wie sich Angaben zu einem Wort, zu einem Text und Materialien zu einem bestimmten Thema finden lassen. Dabei wird auch die zunehmende Rolle des Internets berücksichtigt. Neben der arbeitstechnischen Funktion der chinesischen Hilfsmittel sind auch die historische Entwicklung der betreffenden Literatur und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung Gegenstand der Veranstaltung. Die Veranstaltung wird z.T. in der Bibliothek stattfinden.

Sprechzeit: n.V., unter <Licia.DiGiacinto@ruhr-uni-bochum.de>

MODUL CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas

090 103 Vorlesung/Proseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen, 2st.	<i>Behr</i>
Di 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 2.

Credits: 2.5

Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Studierende de B.A.-Studiengangs Sinologie, die bereits die Module CA01, CA 02, und CB 01 besucht haben, an Studierende des Grundstudiums im den alten Magisterstudiengängen, an Studierende der anderen ostasienwissenschaftlichen Studiengänge, sowie an interessierte Hörer aller Fachbereiche (nach individueller Voranmeldung). Er setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme und intensiven Vor-/Nachbereitung des Unterrichts voraus. Leistungsscheine werden auf der Grundlage eines ca. 20-minütigen Referats vergeben, das nach Semesterende in schriftlich ausgearbeiteter Form als Hausarbeit einzureichen ist.

Kommentar:

Die Veranstaltung versucht einen Überblick zu den wichtigsten Themen der Sprachwissenschaft des Chinesischen zu bieten.

Grundlage des Unterrichts ist NORMAN (1988), das für ca. 35 EUR im Handel erhältlich bzw. im Handapparat einzusehen ist. Der Ablauf des Seminars orientiert sich in groben Zügen an NORMANs Lehrbuch und bietet demnach die folgende Abfolge von Inhalten:

1. Genetische Position des Chinesischen, 2. Typologische Merkmale, 3. Historische Phonologie, 4. Schriftgeschichte, 5. Klassische Schriftsprache, 6. Vormoderne Umgangssprache, 7. Entstehung und Standardisierung der Modernen Hochsprache, 8. Einzelfragen der synchronen Sprachwissenschaft, 9. Dialekte, 10. Soziolinguistik und sprachliche Varietäten. Ergänzend werden ggf. die Themenbereiche 11. Mediensprache & Kommunikation, 12. Neuro- und Psycholinguistik des Gegenwartschinesischen, 13. Sprach- und Schrifterwerb, oder 14. Pragmatik behandelt. Es versteht sich von selbst, dass die meisten dieser Themen im gegebenen zeitlichen Rahmen lediglich skizzenhaft umrissen werden können. Darüber hinaus sollen die wichtigsten Hilfsmittel und Institutionen der chinesischen Sprachwissenschaft vorgestellt werden.

Vorbesprechung (inkl. Referatvergabe): 18.10.2005

Beginn: 25.10.2005

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de oder 0234-32-28254

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

MODUL CC-02 Textlektüre

MODUL CX-04 Textlektüre

090 804 Textlektüre: Das Bild Japans und Koreas in Schulbüchern aus der Volksrepublik China und Taiwan, 2st.	<i>Breuer</i>
Fr 10.00-12.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 5.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung des Veranstaltungsleiters.

Kommentar:

Der durch die Zulassung eines revisionistischen Geschichtswerkes für den japanischen Schulunterricht 2005 neu entflammte Schulbuchstreit bietet Anlass, die Darstellung der ostasiatischen Nachbarländer Japan und Korea in chinesischen Schulbüchern zu untersuchen. Über die Lektüre ausgewählter Materialien sollen Kontinuität und Wandel dieser Darstellungen in verschiedenen Phasen der jüngeren Geschichte herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit den Sektionen Geschichte Japans und Sprache und Kultur Koreas angeboten (LV-Nr. 090 204 und 090 407), wobei in regelmäßigen Abständen gemeinsame Treffen der beteiligten Kurse erfolgen.

Vorbesprechung und Beginn: 28.10.2005

Sprechstunde: Di 10-12 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/36, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

MODUL CC-02 Textlektüre**MODUL CX-04 Textlektüre**

090 805 Textlektüre zum Seminar "Lyrik aus den Partisanengebieten und den 50er Jahren", 2st.	<i>Findeisen</i>
Do 14.00-16.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: ab 5. bis 9.**Credits:** 3**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung des Veranstaltungsleiters.

Kommentar:

Siehe Lehrveranstaltung Nr. 090 550.

Beginn:

20.10.2005

Sprechstunde:

Di 14-15 Uhr, 0234/32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

MODUL CC-02 Textlektüre**MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China**

090 151 Seminar: Umweltschutz, Urbanisierung und sozialer Wandel in der VR China, 2st.	<i>Behr</i>
Mi 14.00-16.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: ab 3.**Credits:** 3 (B.A.), bzw. 5 (M.A.)**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung des Dozenten.
Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der zu übersetzenden Texte.
Grundlage des Scheinerwerbs ist die Teilnahme an einer einstündigen schriftlichen Übersetzungsklausur.

Kommentar:

Ziel des Kurses ist die Einarbeitung in die Lexik und Funktionalstilistik wissenschaftlicher und populärer Zeitschriftenaufsätze aus der VR China zum Thema Umweltschutz, Urbanisierung und sozialer Wandel, die im Unterricht gemeinsam übersetzt bzw. schriftlich zusammengefasst werden sollen.

Vorbesprechung: 19.10.2005**Beginn:** 26.10.2005**Sprechstunde:** n.V. unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MODUL CD-01 Grundmodul Chinesische Geschichte und Philosophie

090 102 Proseminar: Einführung in die chinesische Philosophie, 2st.	<i>Roetz</i>
Di 14.00-16.00, HGB 40	

Empfohlenes Semester: ab 2.

Credits: 2.5

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundrichtungen der klassischen Philosophie Chinas, die sich zwischen dem 6. und 3. vorchristlichen Jahrhundert als Antwort auf eine tiefgreifende politische und soziale Krise der mittleren Zhou-Zeit herausgebildet haben. Die bedeutendsten dieser Richtungen, die die chinesische Geschichte und Geistesgeschichte nachhaltig beeinflusst haben - in rückblickender Systematisierung die Konfuzianer (Rujia), die Daoisten (Daojia), die Legisten (Fajia), die Mohisten (Mojia), die Schule der Namen (Mingjia) und die Yinyang-Schule (Yinyangjia) - sollen in einer repräsentativen Textauswahl vorgestellt und diskutiert werden. Kenntnisse des Klassischen Chinesisch sind von Vorteil, aber nicht erforderlich. Empfohlen wird die Teilnahme im dritten Semester.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Übernahme eines Protokolls, für den Erwerb eines Teilnahmenachweises eines Referates mit Hausarbeit.

Beginn: 18.10.05

Sprechstunde: Mo 14-15 (GB 1/137, Tel.: 0234/ 32-26254/55, email heiner.roetz@rub.de)

Literatur:

B. Schwartz, The World of Thought in Ancient China, Cambridge Mass. 1985

A. C. Graham, Disputers of the Tao, La Salle 1989

R. Moritz, Die Philosophie im alten China, Berlin 1990

H. Roetz, Die chinesische Ethik der Achsenzeit, Frankfurt/M. 1992

-, Konfuzius, München 1998, Kap. IV

-, Einträge "Ethik" und "Konfuzianismus", in: B. Staiger, S. Friedrich, H.-W. Schütte, Hg., Das große China-Lexikon, Darmstadt 2003

MODUL CD-02 Textlektüre**MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China**

090 152 Seminar: Xunzi, 2st.	<i>Roetz</i>
Mo 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Klassisches Chinesisch. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist neben aktiver Mitarbeit das Verfassen einer Hausarbeit.

Kommentar:

Xunzi (ca. 310- ca. 230) ist neben Konfuzius und Mengzi der dritte der großen Konfuzianer der Zhou-Zeit. Seine historische Leistung ist die Versöhnung der konfuzianischen Ethik mit den späthouzeitlichen politischen Institutionen, für die er allerdings der Nähe zum "legistischen" Lager geziehen worden ist. Sein Werk ist ein Kulminationspunkt der antiken chinesischen Anthropologie, Naturphilosophie, politischen Philosophie, Erkenntnistheorie und Sprachlehre, mit einer wirkungsgeschichtlich weit über ihn hinausgehenden Bedeutung.

Die Veranstaltung soll auf Basis des überlieferten Textes "Xunzi" (Ausz. Li Disheng, Xunzi jishi, Taipei 1979) in Xunzis Denken einführen. Gelesen und interpretiert werden Passagen aus Xunzis Schriften "Ermunterung zum Lernen" (Quan xue), "Über den Himmel" (Tian lun), "Auflösung der Verdeckungen" (Jie bi), "Richtigstellung der Bezeichnungen" (Zheng ming) und "Die Schlechtigkeit der menschlichen Natur" (Xing e).

Beginn: 17.10.05

Sprechstunde: Mo 14-15

Literatur:

Hermann Köster, Hsün-tzu, Kaldenkirchen 1967

John Knoblock, Xunzi, A Translation and Study of the Complete Works, 3 Bände, Stanford ab 1988

Antonia Cua, Ethical Argumentation. A Study of Hsün Tzu's Moral Epistemology, Honolulu 1985

Lee Janghee, Xunzi and Early Chinese Naturalism, Albany 2005

Heiner Roetz, Mensch und Natur im alten China, Frankfurt/M 1984, § 21

Heiner Roetz, Die chin. Ethik der Achsenzeit, Frankfurt 1992, Kap. 13/Xunzi

M.A. – Altes Magisterhauptstudium

Chinesische Philosophie und Geschichte – Geschichte und Philosophie Chinas

MODUL CD-03 Philosophie

090 152 Seminar: Xunzi, 2st.	<i>Roetz</i>
Mo 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Klassisches Chinesisch. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist neben aktiver Mitarbeit das Verfassen einer Hausarbeit.

Kommentar:

Xunzi (ca. 310- ca. 230) ist neben Konfuzius und Mengzi der dritte der großen Konfuzianer der Zhou-Zeit. Seine historische Leistung ist die Versöhnung der konfuzianischen Ethik mit den späthouzeitlichen politischen Institutionen, für die er allerdings der Nähe zum "legistischen" Lager geziehen worden ist. Sein Werk ist ein Kulminationspunkt der antiken chinesischen Anthropologie, Naturphilosophie, politischen Philosophie, Erkenntnistheorie und Sprachlehre, mit einer wirkungsgeschichtlich weit über ihn hinausgehenden Bedeutung.

Die Veranstaltung soll auf Basis des überlieferten Textes "Xunzi" (Ausz. Li Disheng, Xunzi jishi, Taipei 1979) in Xunzis Denken einführen. Gelesen und interpretiert werden Passagen aus Xunzis Schriften "Ermunterung zum Lernen" (Quan xue), "Über den Himmel" (Tian lun), "Auflösung der Verdeckungen" (Jie bi), "Richtigstellung der Bezeichnungen" (Zheng ming) und "Die Schlechtigkeit der menschlichen Natur" (Xing e).

Beginn: 17.10.05

Sprechstunde: Mo 14-15

Literatur:

Hermann Köster, Hsün-tzu, Kaldenkirchen 1967

John Knoblock, Xunzi, A Translation and Study of the Complete Works, 3 Bände, Stanford ab 1988

Antonia Cua, Ethical Argumentation. A Study of Hsün Tzu's Moral Epistemology, Honolulu 1985

Lee Janghee, Xunzi and Early Chinese Naturalism, Albany 2005

Heiner Roetz, Mensch und Natur im alten China, Frankfurt/M 1984, § 21

Heiner Roetz, Die chin. Ethik der Achsenzeit, Frankfurt 1992, Kap. 13/Xunzi

MODUL CD-04 Geschichte

090 151 Seminar: Umweltschutz, Urbanisierung und sozialer Wandel in der VR China, 2st.	<i>Behr</i>
Mi 14.00-16.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: ab 3.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung des Dozenten.

Bereitschaft zur regelmäßigen Vorbereitung der zu übersetzenden Texte.

Grundlage des Scheinerwerbs ist die Teilnahme an einer einstündigen schriftlichen Übersetzungsklausur.

Kommentar:

Ziel des Kurses ist die Einarbeitung in die Lexik und Funktionalstilistik wissenschaftlicher und populärer Zeitschriftenaufsätze aus der VR China zum Thema Umweltschutz, Urbanisierung und sozialer Wandel, die im Unterricht gemeinsam übersetzt bzw. schriftlich zusammengefasst werden sollen.

Vorbesprechung: 19.10.2005

Beginn: 26.10.2005

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MODUL CD-05 Sinologie

090 153 Seminar: Einführung in die chinesische Paläographie, 2st.	<i>Behr</i>
Do 12.00-14.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss von Klassisch Chinesisch I (CA-05.1), Bereitschaft zur regelmäßigen aktiven Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lektürestücke. Grundlage der Scheinvergabe ist das Bestehen einer 2-stündigen Klausur in der letzten Semesterwoche.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des B.A.-Studienganges Sinologie mit Grundkenntnissen im Klassischen Chinesisch (mindestens im Umfang von Modul CA-05.1), sowie an fortgeschrittene Studierende anderer ostasienwissenschaftlicher Studienrichtungen (nach Voranmeldung per e-mail). Nach einer Einführung in die Vorgeschichte der chinesischen Schrift, ihre Strukturprinzipien und Entwicklungsgeschichte von den Anfängen bis zum Ende der Han-Zeit, soll durch die gemeinsame Lektüre ausgewählter neuchinesisch kommentierter Originaltexte aus den Anthologien von LIU, CHEN, CHEN et al. (1989), CHEN & TANG (1981), GAO (1987), ein diachroner Überblick über die Vielfalt der Schriftformen und Schreibmaterialien, Textsorten, -funktionen und -inhalte vermittelt werden. Vor diesem Hintergrund sollen schließlich anhand des Vergleichs in schriftlicher und edierter Fassungen einzelner Gedichte aus dem Shijing das Problem der Texttradierung im vor-Tang-zeitlichen China beleuchtet und Grundprinzipien der Textkritik erläutert werden.

Vorbesprechung: 20.10.2005

Beginn: 27.10.2005

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de>

Literatur:

CHEN Shihui & TANG Yuhui (1981), Guwenzixue gaiyao, Changchun : Jilin Daxue chubanshe.
CHEN Weizhan & TANG Yuming (1988), Guwenzixue gangyao, Guangzhou : Zhongshan Daxue chubanshe.

GAO Ming (1987), Zhongguo guwenzixue tonglun, Beijing : Wenwu chubanshe.

KEIGHTLEY, David N. (1978), Sources of Shang History: The Oracle-Bone Inscriptions of Bronze Age China, Berkeley, Los Angeles & London : UCP.

LIN Yun (1986), Guwenzi yanjiu jian lun, Changchun : Jilin Daxue chubanshe.

LIU Xiang, CHEN Kang, CHEN Chusheng et al. (1989), Shang-Zhou guwenzi duben, Beijing : Yuwen chubanshe.

QIU Xigui (1988), Wenzixue gaiyao, Beijing: Shangwu chubanshe.

SHAUGHNESSY, Edward L. (1991), Sources of Western Zhou History: Inscribed Bronze Vessels, Berkeley, Los Angeles & Oxford : UCP.

(eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters unter www.rub.de/gpc/materialien zum download bereit gestellt.)

Chinesische Sprache und Literatur – Sprache und Literatur Chinas

MODUL CC-03 Chinesische Literatur I

MODUL CC-05 Philologie/Linguistik

090 550 Seminar: Lyrik aus den Partisanengebieten und den 50er Jahren, 2st.	<i>Findeisen</i>
Do 12.00-14.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 7. bis 9.

Credits: 5

Kommentar:

Ab Mitte der 30er Jahre wurden zu Beginn des Langen Marsches jene Institutionen und Vertriebskanäle geschaffen, die mindestens bis nach dem Korea-Krieg das Bild der volksrepublikanischen Literatur prägen sollten. Sie standen am Beginn einer Entwicklung, in der sich je nach Perspektive drei bis vier unterschiedliche Literaturregionen innerhalb Chinas entstanden, die sich einerseits scharf voneinander abgrenzten und andererseits ohne den wechselseitigen Austausch nicht zu verstehen sind. Für die von der KP kontrollierten Gebiete ist eine Zunahme kollektiver Produktionsformen in (militärisch) mobilen Gruppen kennzeichnend, wie sie sie v.a. für das Theater und in geringerem Masse für die erzählende Prosa schon eingehend untersucht worden sind. Trotz ihrer erheblichen Menge ist aber sogar in der jüngeren chinesischen Literaturgeschichtsschreibung die Lyrik fast vollständig einem ideologischen Generalverdacht unterworfen worden. Diese Lücke, die auch auf die Materiallage zurückzuführen ist, soll im Seminar gefüllt werden. Grundlage dafür sind vornehmlich drei Textsorten: 1. Gedichte, 2. Zeitschriften und der Rang von Lyrik, 3. Memoiren und Reminiszenzen.

Beginn: 20.10.2005

Sprechstunde:

Di 14-15 Uhr, 0234/32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Hsia Tsi-An. THE GATE OF DARKNESS. Seattle, WA: University of Washington Press, 1968.

LA LITTÉRATURE CHINOISE AU TEMPS DE LA GUERRE DE RESISTANCE CONTRE LE JAPON. Paris : Fondation Singer-Polignac, 1982.

McDougall, Bonnie S. und Kam Louie. THE LITERATURE OF CHINA IN THE TWENTIETH CENTURY: London: Hurst, 1997.

Prušek, Jaroslav. DIE LITERATUR DES BEFREITEN CHINA UND IHRE VOLKSTRADITIONEN. Prag: Artia, 1955.

Hu Feng. WIE ZUGUO ER GE [Gesungen fürs Vaterland]. Guilin: Haiyan shudian, 1942.

Pu Feng. KANGZHAN SAN BU QU [Trilogie vom Widerstandskrieg]. Shanghai: Shige chubanshe, 1937.

Ke Zhongping. PING-HAN LU GONGREN POHUAI DADUI DE CHANSHENG [Wie die Bahnarbeiter an der Strecke Peking-Hankou Truppen vernichtend schlugen]. O. O. Dushu shenghuo chubanshe, 1940.

Song Xianbang (Hg.). WEI WEI YANJIU ZHUANJI [Materialien zur Wei-Wei-Forschung]. Beijing: Jiefangjun wenyishe, 1982.

Wang Shiwei. "Ye baihehua" [Wilde Lilien], "Zhengzhijia - yishujia" [Politiker und Künstler]. RENMIN RIBAO 1942.

Wang Yao. "Zai minzu jiefang de qizhi xia" [Unter dem Banner der Volksbefreiung] und "Wenxue de gongnongbing fangxiang" [Die Richtung der Arbeiter, Bauern und Soldaten in der Literatur], Teile 3 und 4 in ZHONGGUO XIN WENXUE SHIGAO [1951/52]; reprint Xianggang: Bowen shuju, 1972.

MODUL CC-05 Philologie/Linguistik

090 551 Seminar: Missionary descriptions of Chinese languages, 16th-19th centuries, 2st. n.V.	<i>Klötter, N.N.</i>
--	----------------------

Empfohlenes Semester: 7. bis 9.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher BA Abschluss

Kommentar:

Blockveranstaltung, Zeiten n.V.

Die ältesten Beschreibungen chinesischer Sprachen durch westliche Missionare datieren aus dem 16. Jahrhundert. Für die Historiographie der chinesischen Sprachwissenschaft in Europa und die diachrone Analyse chinesischer Sprachen stellen diese Aufzeichnungen unentbehrliche Quellen dar. Ziel des Seminars ist es, auf der Grundlage repräsentativer Quellen die historischen Linien westlicher Forschungen zu chinesischen Sprachen aufzuzeichnen und die Relevanz dieser Quellen für die historische Sprachforschung darzulegen.

Dabei soll auch auf die frühesten Aufzeichnungen chinesischer Regionalsprachen eingegangen werden, die im deutlichen Kontrast zu den frühen linguistischen Arbeiten zu den Standardsprachen noch als unbearbeitetes Forschungsgebiet gelten.

Anmeldung und Beginn:

Anmeldung im Sekretariat der Sektion Sprache und Literatur Chinas (GB 1/38) oder per E-mail bei Henning Klötter, Beginn n.V.

Sprechstunden:

H. Klötter: n.V., 0234/32-25876, GB 1/34, E-mail: henning.kloeter@rub.de
N.N.: n.V. bzw. im Anschluss an die Veranstaltung

Literatur:

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

MODUL CC-03 Chinesische Literatur I

090 805 Textlektüre zum Seminar "Lyrik aus den Partisanengebieten und den 50er Jahren", 2st. Do 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Findeisen</i>
---	------------------

Empfohlenes Semester: 7. bis 9.

Credits: 4

Voraussetzungen:

Erfolgreicher BA Abschluss

Kommentar:

Siehe Lehrveranstaltung Nr. 090 550.

Beginn:

20.10.2005

Sprechstunde:

Di 14-15 Uhr, 0234/32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

Wirtschaft und Politik Ostasiens

B.A.-Studiengang

Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens

MODUL AWO-01 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien I

090 750 Vorlesung: Wachstumspolitik und Ordnungspolitik Japans, 2st.	<i>Klenner</i>
Mi 14.00-16.00, HGB 20	

Empfohlenes Semester: 3. bis 5.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 26.10.2005

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 751 Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st. Mi 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Klenner</i>
--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 3

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 26.10.2005

Sprechzeit: Di 12-13 Uhr, GB 1/159

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 752 Übung: Japans Geld- und Währungspolitik - Diskussion auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 14.00-16.00, HGB 50	<i>Klenner</i>
---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudienganges Wirtschaftswissenschaft.

Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Geld- und Währungspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 25.10.2005

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 753 Übung: Chinas Währungspolitik - eine kritische Analyse auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 16.00-18.00, HGB 50	<i>Klenner</i>
--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen zu Chinas Währungspolitik untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 25.10.2005

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung

090 754 Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II(Teil des Moduls: GWO), 2st. Do 08.30-10.00, HGB 30	<i>Klasberg</i>
---	-----------------

Empfohlenes Semester: 3. bis 4.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I" oder eine vergleichbare Veranstaltung mit Erfolg besucht haben.

Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig; Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind nicht erforderlich.

Kommentar:

Ziel ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die chinesische, japanische und koreanische Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte Themen, die in der Übung Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung behandelt worden sind, vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und den Entwicklungen, die zu ihnen geführt haben.

Grundsätzlich sind die Themen von den Teilnehmern selbständig zu erarbeiten. Erwünscht ist Gruppenarbeit. Sie fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit u.a. zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern. Eine Leistungsüberprüfung wird durch Vortrag und Klausur am Ende der Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung" tragen der Vortrag 15% und die Klausur 35% zur Modulnote bei.

Vorbereitung: 19.10.2005, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 20.10.2005

Sprechstunde: Mo., 12-14 Uhr

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung

090 757 Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung, 2st. Do 08.30-10.00, HGA 20	<i>Becher</i>
---	---------------

Empfohlenes Semester: 2.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sind die Erledigung von Hausaufgaben, das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit und deren Präsentation in Form eines Referats. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig. Diskussionsbereitschaft und eine aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens. Interessenten für die Arbeitsgemeinschaft des alten Magister-Studienganges und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Studienganges Diplom-Wirtschaftswissenschaften können teilnehmen.

Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in wirtschaftswissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Präsentationstechniken. Hierzu werden im Verlauf der Veranstaltung grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Fragen zu China, Japan und Süd-Korea anhand von Texten diskutiert. Begleitend zur Übung werden Teilaufgaben zu erledigen sein, die in die Hausarbeit einfließen können. Die Hausarbeit ist am Ende des Semesters in Form eines Referates zu präsentieren und schriftlich einzureichen.

Beginn: 27.10.2005

Vorbereitung: 19.10.05, HGB 20, 14-16 Uhr

Sprechstunde: Do., 10-12

Literatur:

wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

Schwerpunkt Politik Ostasiens

MODUL GPO Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung

090 302 Übung: Grundlagen der politikwissenschaftlichen Japanforschung. (B.A. -Modulzugehörigkeit: Grundlagen der Politikwissenschaftlichen Ostasienforschung/ Altes M.A.-Studium: Einführung in das Studium des Faches Politik Ostasiens und seiner Methode), 2st. Di 14.00-16.00, HZO 50	<i>Leonhardt</i>
---	------------------

Empfohlenes Semester: 1.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Gute englische Lesefähigkeit ist unerlässlich

Kommentar:

Diese Übung bietet einen zweigeteilten Überblick des politische System Japans.

Der erste Teil widmet sich den wichtigsten Akteuren, Institutionen sowie den relevanten innenpolitischen Entscheidungsprozessen.

Im zweiten Teil wird auf die internationale Rolle Japans eingegangen. Die grundlegenden bilateralen Beziehungen, aber auch das Verhalten Japans im multilateralen Kontext (UN, ASEAN+3, APEC) stehen hier im Zentrum der Analyse.

Vorbereitung und Beginn: 17. Oktober 2005

Sprechstunde: Mo 14-16 Uhr und nach Vereinbarung

Literatur:

Glenn D./Gibson, Julie/Hughes, Christopher W./Dobson, Hugo (2001): Japan's International Relations, Politics, Economics, and Security, London, New York: Routledge.

Hayes, Louis D. (2001): Introduction to Japanese Politics, 3rd edition, Armonk/N.Y., London: M.E.Sharpe.

Pohl, Manfred/ Mayer, Hans-Jürgen (Hrsg.) (1998): Länderbericht Japan, Geographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Bonn: Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Band 355.

Katzenstein, Peter/ Shiraishi, Takashi (Hrsg.) (1997): Network Power, Japan and Asia, Ithaca/N.Y., London: Cornell.

MODUL LPO Aufbaumodul Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens

090 350 Seminar: Theorie und Praxis der internationalen Politik in Ostasien, 2st. Di 10.00-12.00, GB 04/159	<i>Gu</i>
--	-----------

Empfohlenes Semester: 4.

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreiche Teilnahme mindestens einer Basismodulveranstaltung

Kommentar:

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage nach den Bedingungen für eine dauerhafte Sicherheitsordnung in Ostasien. Anhand ausgewählter Theorieansätze werden die grundlegenden Themen der internationalen Politik Ostasiens analysiert. Ziel der Veranstaltung soll es sein, die Studierenden mit den Sicherheitsstrukturen im asiatisch-pazifischen Raum vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, ein eigenständiges Urteil über die Perspektiven des internationalen Systems in Ostasien zu entwickeln.

Beginn: 18. Oktober 2005

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

APO Basismodul Angewandte Politik Ostasiens

090358 Proseminar: „Eine harmonische sozialistische Gesellschaft aufbauen“ - soziale Herausforderungen des chinesischen Transformationsprozesses; 2st. Do, 16.00-18.00 GB 04/159	Kupfer
---	--------

Empfohlenes Semester: 2./3.

Credits: 5

Voraussetzungen: gute englische Lesefähigkeit; erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer länderspezifischen Grundlagenveranstaltung der Sektion Politik Ostasiens

Kommentar:

Die chinesische Führung um Staats- und Parteichef Hu Jintao hat die Schaffung einer „harmonischen Gesellschaft“ zu zentralen Aufgabe erklärt. Erstmals gesteht das chinesische Regime damit Schwächen und Probleme im Zuge einer rasant vorangetriebenen Modernisierung offen ein. Soziale Spannungen und zunehmend selbstbewusste gesellschaftliche Akteure bedrohen die Herrschaft der Kommunistischen Partei Chinas.

Zur Einordnung der aktuellen Bemühungen des chinesischen Regimes beschäftigt sich die Veranstaltung mit drei Aspekten: In Absprache mit den Teilnehmern sollen zunächst wichtige soziale Herausforderungen identifiziert und analysiert werden. Eine Betrachtung der Lösungskonzepte der chinesischen Regierung sowie die Diskussion über Chancen und Grenzen alternativer Lösungskonzepte schließt sich an.

Durch die Gestaltung der „Aktuellen 10 Minuten“ zu Beginn einer jeden Sitzung sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Entwicklungen darzustellen und einzuordnen.

Vorbesprechung und Beginn: 20. Oktober

Sprechstunde: Do, 11-13 Uhr oder nach Vereinbarung (0234/3225603, kristin.kupfer@rub.de)

Literatur: eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Proseminars verteilt

APO Basismodul Angewandte Politik Ostasiens

090 360 Proseminar: Demokratie in Japan	<i>Pigulla</i>
2st., Mo 16.00-18.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 2./3.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Voraussetzungen für den Besuch dieser Veranstaltung ist der Besuch an mindestens einer länderspezifischen Grundlagenveranstaltung, gute englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Kommentar:

In der jüngeren japanbezogenen Forschung wird bezweifelt, dass sich die politischen Prozesse in Japan nach dem II. Weltkrieg demokratischen Verlaufsformen angepasst haben. Im Seminar soll untersucht werden, welche Demokratievorstellungen die westliche Japanforschung an ihren Untersuchungsgegenstand heranträgt und welche Formen der Demokratie in Japan diskutiert werden. Die Befunde sollen helfen, angemessene Kriterien für eine eigene Analyse der Funktionsweise des politischen Systems Japans zu finden und anzuwenden.

Sprechstunde: n.V.

Literatur:

Peter J. Herzog: Japan's Pseudo-Democracy, Sandgate 1993

Adrian Marriage: Japanese Democracy: another clever imitation?, in: Pacific Affairs 63 (Summer 1990) 2, S.228-232.

MODUL PIO Politische Ideengeschichte Ostasiens

090 354 Übung: Strukturen des politische Denkens und der politischen Theorie in Ostasien (Teil I), 2st.	<i>Ommerborn</i>
Mo 16.00-18.00, GB 04/159	

Credits: 5

Kommentar:

Anhand exemplarischer Texte (übersetzte Quellentexte und Sekundärliteratur) werden die grundlegenden Strukturen politischen Denkens und politischer Theorie im traditionellen China und Japan bis zum massiven Eindringen des Westens im 19. Jh. thematisiert.

Behandelt werden in Bezug auf China zuerst die Ordnungsspekulationen in der frühen Zhou-Zeit (ca. 11.-3. Jh. v.u.Z.) und dann die Konzeptionen des darauf aufbauenden Früh-Konfuzianismus sowie dessen Weiterentwicklungen (a) in der Han-Zeit (206 v.u.Z. - 220 n.u.Z.) und (b) seit der Song-Zeit (960-1279). Den Theorien der konfuzianischen Strömungen werden gleichzeitig die Lehren der wichtigsten konkurrierenden Schulen aus der Phase vor der Han-Zeit gegenübergestellt, i.e. die sich noch am Konfuzianismus anlehnenen politischen Vorstellungen der Mohisten, aber auch die der deutlich im Gegensatz zu diesem stehenden Denker der daoistischen und legistischen Schulen, die alternative Ordnungsmodelle entwickelt haben. In Bezug auf Japan werden vor allem die Einflüsse des Konfuzianismus in der Nara- (645-794) und Heian-Zeit (794-1185) und in der Tokugawa-Zeit (1603-1868) thematisiert, wobei die Besonderheiten japanischen politischen Denkens bei der Übernahme konfuzianischer Ideen herausgearbeitet werden sollen. Hinzu kommt die Beschäftigung mit explizit autochthonen Modellen, die sich vor allem seit der Tokugawa-Zeit im verstärkten Rückgriff auf die alten Mythen und den Shintôismus entwickelt haben.

Vorbesprechung und Beginn: Mo 17.10.05

Sprechstunde:

Mo 17.45 Uhr, Raum GB 1/45 (E-mail: wolfgang.ommerborn@ruhr-uni-bochum.de)

Literatur:

Die in der Veranstaltung benutzten Texte werden in der ersten Sitzung als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt.

M.A. – Altes Magisterhauptstudium

Politik Ostasiens

MODUL ASO Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens

090 351 Seminar: Probleme und Perspektiven chinesisch-japanischer Beziehungen, 2st.	<i>Gu</i>
Di 14.00-16.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der B.A.-Phase

Kommentar:

Seit Jahren befinden sich die politischen Beziehungen zwischen China und Japan in einer Sackgasse, auch wenn die wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen den beiden Ländern in einer nie da gewiesenen Geschwindigkeit zugenommen haben. Das Seminar untersucht die Gründe für diese asymmetrischen Entwicklungen und versucht, die Probleme und Perspektiven der gegenwärtigen bilateralen Beziehungen zwischen Beijing und Tokio herauszuarbeiten.

Beginn: 18. Oktober 2005

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL PKO Politische Kultur Ostasiens

090 352 Seminar: Politische Sprache in China, 2st.	<i>Gu</i>
Do 14.00-16.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 4

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der B.A.-Phase

Kommentar:

Einer der wichtigsten Zugänge zur politischen Kultur in China ist die Analyse der politischen Sprache, die bei der politischen Meinungsbildung und im politischen Entscheidungsprozess verwendet wird. Anhand von chinesischen Originaltexten werden die typischen Begriffe und Ausdrucksweisen, die den politischen Diskurs in China prägen, analysiert und diskutiert.

Beginn: 20. Oktober 2005

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

MODUL PKO Politische Kultur Ostasiens

090 355 Übung: Lektürekurs "Japan-China-Konflikt", 2st.	<i>Hamaguchi-Klenner</i>
Do 08.30-10.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 1. Sem. M.A.

Credits: 4

Kommentar:

Der Veranstaltung wird auf die zur Zeit heftig diskutierten Japan-China-Beziehungen eingegangen. Die unterschiedlichen Ursachen, künftige Entwicklungen und mögliche Einflüsse auf die anderen Länder Asiens werden auf der Basis japanischer Texte untersucht.

Vorbesprechung & Beginn: 20. Oktober 2005

Sprechstunde: nach Verabredung. Tel: 02324/ 79398 oder Email: makiko.hamaguchi @rub.de

Literatur:

wird im Unterricht bekanntgegeben.

MODUL RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 353 Seminar: Systemwechsel in Taiwan, 2st.	<i>Gu</i>
Mi 14.00-16.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 7.

Credits: 4

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss der BA-Phase.

Kommentar:

Die erfolgreiche Transformation von einem autoritären Regime zur Demokratie in Taiwan zeigt, dass, entgegen manchen Vermutungen in den Transformationstheorien, auch eine konfuzianisch geprägte Gesellschaft demokratiefähig ist. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Fragen nach dem Systemwechsellmuster und dem Machtransmutationsverfahren, die mit Hilfe der Transformationstheorien analysiert werden sollen. Auch die Auswirkungen der Demokratisierung Taiwans auf die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen den beiden Seiten der Taiwanstraße sollen systematisch untersucht werden.

Beginn: 19. Oktober 2005

Sprechstunde: Di 13-14

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

090 361 Lektüre aktueller Texte, 2st.	<i>Wegmann</i>
Do 14.00-16.00, GABF 04/409	

Kommentar:

Es wird zu jeder Stunde eine Lektüre relevanter Texte zu politischen Themen - meistens nach zaobao.com - vorgenommen.

Beginn: 20.10.2005

MODUL WOA-01 Wirtschaft Ostasiens I

090 750 Vorlesung: Wachstumspolitik und Ordnungspolitik Japans, 2st.	<i>Klenner</i>
Mi 14.00-16.00, HGB 20	

Empfohlenes Semester: 3. bis 5.

Credits: 4

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 26.10.2005

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 751 Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st.	<i>Klenner</i>
Mi 16.00-18.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 7

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 26.10.2005

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Sprechzeit: Di 12-13 Uhr, GB 1/159

MODUL WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 752 Übung: Japans Geld- und Währungspolitik - Diskussion auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 14.00-16.00, HGB 50	<i>Klenner</i>
---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft. Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Geld- und Währungspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 25.10.2005

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 753 Übung: Chinas Währungspolitik - eine kritische Analyse auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 16.00-18.00, HGB 50	<i>Klenner</i>
--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudienganges Wirtschaftswissenschaft.

Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen zu Chinas Währungspolitik untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 19.10.05, HBG 20, 14-16 Uhr

Beginn: 25.10.2005

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL WOA-03 Wirtschaft Ostasiens III

090 755 Übung: Wettbewerb und Wettbewerbspolitik in Ost- und Südostasien, 2st.	<i>Klasberg</i>
Do 14.00-16.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: M.A. 2.-3.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Master- und Magister-Studienganges Wirtschaft Ostasiens sowie an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens. Grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sowie Englisch werden vorausgesetzt. Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind wünschenswert.

Kommentar:

In Ost- und Südostasien ist in den letzten Jahren ein verstärkter Wettbewerb auch in Wirtschaftssektoren zu beobachten, in denen bisher nur die Unternehmen einzelner Länder vermehrt aktiv waren. Nicht nur der Aufholprozess in der Wirtschaftsentwicklung südostasiatischer Staaten, sondern vor allem Chinas zunehmende Einbindung in die Weltwirtschaft und sein Wachstum stellen die Unternehmen aus weiter entwickelten Ländern vor neue Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund werden in der Veranstaltung die Grundlagen des Wettbewerbs und der Wettbewerbspolitik in ostasiatischen Volkswirtschaften thematisiert, die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen diskutiert und die Besonderheiten in Ostasiens eruiert. Aufbauend auf ausgewählte wettbewerbstheoretische Ansätze wird diskutiert, welche Gestaltungsprinzipien in den ostasiatischen Länder zur Geltung kommen und welche Auswirkungen Änderungen der Wettbewerbsfähigkeit einzelner Sektoren innerhalb der Länder als auch bedingt durch die Einbindung in den internationalen Handel in anderen Ländern geführt haben.

Vorbesprechung: 19.10.2005, HGB 20, 14-16 Uhr

Beginn: 20.10.2005

Sprechstunde: Mo., 12-14

Literatur:

wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

090 756 Diplomanden- und Doktorandenseminar Wirtschaft Ostasiens, n.V.

Klenner

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, gute ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache.

Kommentar:

Es werden ostasienbezogene Themen behandelt, die von den Teilnehmern selbständig vorgeschlagen und ausgearbeitet werden.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.